

Zitate

Alles, was der Mensch den Tieren antut, kommt auf den Menschen wieder zurück. Wer mit dem Messer die Kehle eines Rindes durchtrennt und beim Brüllen der Angst taub bleibt, wer kaltblütig das schreiende Böcklein abzuschlachten vermag und den Vogel verspeist, dem er selber das Futter gereicht hat - wie weit ist ein solcher noch vom Verbrechen entfernt? Reichtum spendet die Erde verschwenderisch, friedsame Nahrung. Und sie gewährt euch Gerichte, die frei sind vom Mord und vom Blute.

Pythagoras, griech. Philosoph, Mathematiker (6. Jh. v. Chr.)

Solange Menschen denken, dass Tiere nicht fühlen, müssen Tiere fühlen, dass Menschen nicht denken.

Noah

Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit.

Albert Schweitzer

Es wird die Zeit kommen, da das Verbrechen am Tier ebenso geahndet wird wie das Verbrechen am Menschen.

Leonardo da Vinci

Wir brauchen für Tiere keine neue Moral. Wir müssen lediglich aufhören, Tiere willkürlich aus der vorhandenen Moral auszuschliessen.

Helmut Kaplan

Die Grösse und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran messen, wie sie die Tiere behandelt.

Mahatma Gandhi

Das Tier hat ein fühlendes Herz wie du. Das Tier hat Freude und Schmerz wie du. Das Tier hat einen Hang zum Streben wie du. Das Tier hat ein Recht zu leben wie du.

Peter Rosegger

Wenn der moderne Mensch die Tiere, deren er sich als Nahrung bedient, selbst töten müsste, würde die Anzahl der Pflanzenesser ins Ungemessene steigen.

Christian Morgenstern

Zwischen mir und dem kleinsten Tier liegt der Unterschied nur in der Erscheinungsform, im Prinzip sind wir das gleiche.

Vivekananda, Swami



Gedenke auch unserer älteren Schwestern und Brüder, der Tiere. Verbiете dem Menschen, Tiere zu töten, um sie zu essen. Denn auch sie sind fühlende Wesen, auch in ihnen wohnt die Sehnsucht nach Leben; unsere Weggefährten sind sie auf dem gemeinsamen Weg zur Unsterblichkeit. Solange noch Menschen Tiere töten, werden sie auch Kriege führen. Solange Menschen Tiere essen, werden sie ihre unschuldigen Opfer zu Tode quälen: zu Hunderttausenden in den Labors und Massenzuchtanstalten, zu Millionen in den Schlachthöfen der Städte, zu Myriaden in den Weltmeeren. Ihr Blutstrom darf nicht länger mehr als Nahrung dienen, ihr Leib nicht länger mehr als Rohstoff, ihr Leben nicht länger mehr als Lebensmittel für uns Menschen. Verbiете uns, Herr, das tägliche Fleisch. Das tägliche Brot gib uns heute.

Eugen Drewermann, Theologe, Philosoph, Priester, Psychotherapeut

Ich weiss nicht, wie der liebe Gott einmal mein Lebenswerk bewerten wird. In der letzten Woche habe ich über fünfzig Partiturseiten von Parsifal geschrieben und drei jungen Hunden das Leben gerettet. Warten wir ab, was wichtiger auf die Waagschale drücken wird. *Richard Wagner*

Ich bin für die Rechte der Tiere genauso wie für die Menschenrechte. Denn das erst macht den ganzen Menschen aus. *Abraham Lincoln, 1809-1865; 16. Präsident der USA*

Nichts wird die Chance auf ein Überleben auf der Erde so steigern wie der Schritt zur vegetarischen Ernährung. *Albert Einstein*

Seid gut zu den Menschen, zu den Pflanzen und zu den Tieren! Hetzt weder Menschen noch Tiere, noch fügt ihnen Leid zu! *Laotse, ca. 3 - 4 Jhd. v. Chr., chin. Philosoph*

Ganze Weltalter von Liebe werden notwendig sein, um den Tieren ihre Dienste und Verdienste an uns zu vergelten. *Christian Morgenstern*

Fleisch ist Spitze - solange es lebt. *Harry Harper*

Wahrlich ist der Mensch der König aller Tiere, denn seine Grausamkeit übertrifft die ihrige. Wir leben vom Tode anderer. Wir sind wandelnde Grabstätten. *Leonardo da Vinci*

Ich habe es nie über mich bringen können, ein Lebenslicht auszulöschen, das aufs neue anzuzünden mir die Macht fehlt. *Sven Hedin*

Gott wünscht, dass wir den Tieren beistehen, wenn sie der Hilfe bedürfen. Ein jedes Wesen in Bedrängnis hat gleiches Recht auf Schutz. *Franz von Assisi*

Wenn der Mensch den Tiger umbringen will, nennt man das Sport. Wenn der Tiger den Menschen umbringen will, nennt man das Bestialität. *George Bernard Shaw*

Es wird oft gesagt, dass die Menschen schon immer Fleisch gegessen hätten, als ob dies eine Rechtfertigung wäre, dies weiterhin zu tun. Gemäss dieser Logik dürften wir nicht versuchen, Menschen daran zu hindern, andere Menschen umzubringen, da dies auch schon seit jeher getan wurde. *Isaac Bashevis Singer*

Hab Achtung vor jedwedem Leben, das dir in deine Hand gegeben. Und mag es noch so bescheiden sein. Das grösste Geheimnis schliesst es doch ein. Das schwächste Tierlein, die kleinste Pflanze deutet aufs wunderbare Ganze. *Johannes Trojan*

Niemand von uns Menschen hat das recht, zu einem Mitmenschen oder einem Tier zu sagen: Entweder du machst was ich sage, oder ich werde dir wehtun... *Monty Roberts, "Pferdeflüsterer"*

Man kann ohne Hunde leben, es lohnt sich nur nicht! *Heinz Rühmann*



Mit einem kurzen Schweifwedeln kann ein Hund mehr Gefühl ausdrücken, als mancher Mensch mit stundenlangem Gerede. *Louis Armstrong "Satchmo"*
Man kann ohne Hunde leben, es lohnt sich nur nicht! *Heinz Rühmann*

Mit einem kurzen Schweifwedeln kann ein Hund mehr Gefühl ausdrücken, als mancher Mensch mit stundenlangem Gerede. *Louis Armstrong "Satchmo"*

Wer nie einen Hund gehabt hat, weiß nicht, was Lieben und Geliebt werden heißt. *Arthur Schopenhauer*

Nach manchem Gespräch mit Menschen hat man den Wunsch, einen Hund zu streicheln, einem Affen zuzulächeln und vor einem Elefanten den Hut zu ziehen. *Maxim Gorki*

Was ist der Mensch ohne Tiere. Wären alle Tiere fort, so stürbe der Mensch an großer Einsamkeit des Geistes. *Häuptling der Suquamish- und Duwamish-Indianer*

Eine der blamabelsten Angelegenheiten der menschlichen Entwicklung ist es, dass das Wort "Tierschutz" überhaupt geschaffen werden musste. *Theodor Heuss*

Egal wie wenig Geld und Besitz du hast, einen Hund zu haben, macht dich reich! *Louis Sabin*

Wer Tiere quält, ist unbeseelt,
und Gottes guter Geist ihm fehlt.
Mag noch so vornehm drein er schauen,
man sollte niemals ihm vertrauen. *Johann Wolfgang Goethe*

Viele, die ihr ganzes Leben der Liebe widmen, können uns weniger über sie sagen, als ein Kind, das gestern seinen Hund verloren hat. *Thornton Wilder*

Die Vernunft beginnt bereits in der Küche. *Friedrich Nietzsche*

Die Jägerei ist eine Nebenform menschlicher Geisteskrankheit. *Theodor Heuss*

Die medizinische Wissenschaft hat in den letzten Jahrzehnten so ungeheure Fortschritte gemacht, dass es praktisch keinen gesunden Menschen mehr gibt. *Aldous Huxley*

Ich glaube, dass auch die Hündelein in den Himmel kommen und jede Kreatur eine unsterbliche Seele hat. *Martin Luther*

